

Evaluation des Formats Transferworkshop Bridge Days - *Ein kooperatives Lernformat aus dem InnoVET-Projekt Bildungsbrücken OWL*

www.bildungsbruecken-owl.de

Transferworkshops – Bridge Days

Am 17.10.2023 (Präsenz)

und am 19. und 23.10.2023 (Online)

Vorstellung des Konzepts Bridge Days

Lehrkräfte der beruflichen und akademischen Bildung

www.bildungsbruecken-owl.de

Datenbeschreibung und Rücklauf

Veranstaltung:

Transferworkshops – Bridge Days

Evaluation der Veranstaltungen: Rücklauf

Bruttorücklauf= Nettorücklauf

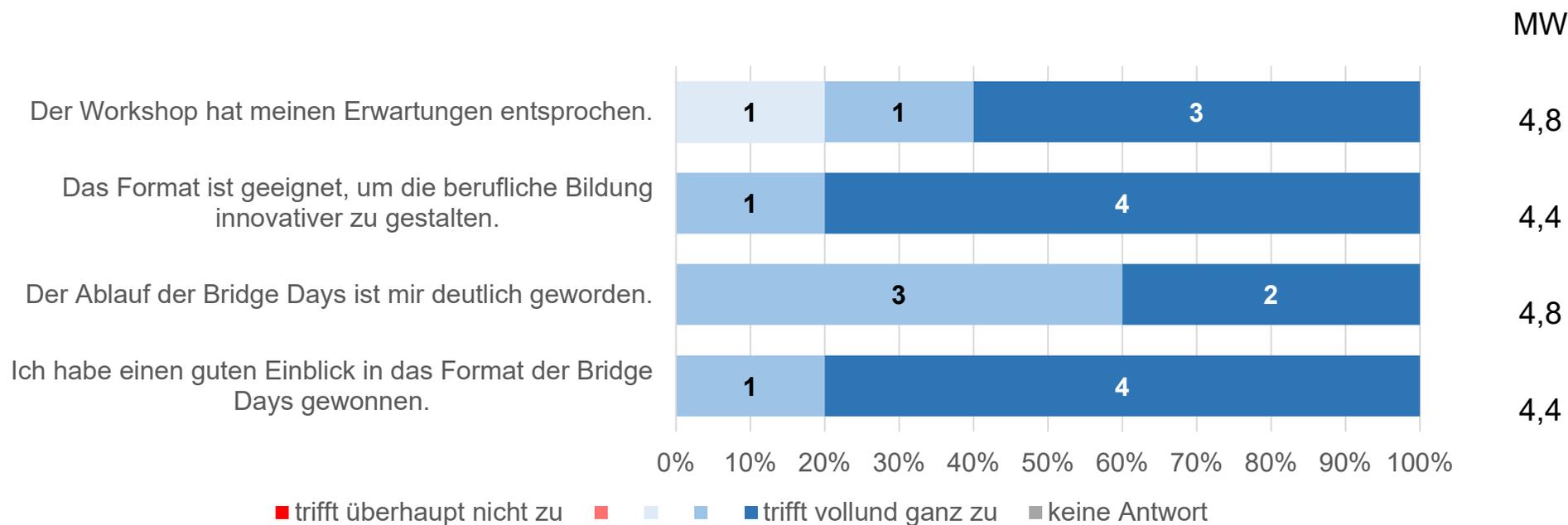
	TN	Rücklauf	Quote
17.10.2023 Präsenz	6	3	50%
19.10.2023 Online	5	1	20%
23.10.2023 Online	1	1	100%

www.bildungsbruecken-owl.de

Feedback

Auf einer Fünfteiligen Skala konnten die Befragten sich zwischen „trifft überhaupt nicht zu“ und „trifft voll und ganz zu“ einordnen. Eine aktive ‚nicht Beantwortung‘ war möglich.

N = 5



www.bildungsbruecken-owl.de

Ihre Meinung

Fragestellung: „Welchen Mehrwert (für Lernende und Lehrende) sehen Sie persönlich im Format Bridge Days? “

Offene Angaben

N = 5

- Das Konzept, dass viele Personen aus unterschiedlichen Bereichen an einer Problematik arbeiten halte ich für klug, da so diverse Perspektiven gute Lösungen entwickeln können.
- Die Erhöhung der Motivation, sich im Bereich Bildung zu engagieren, durch die Schüleraktivität und die Anerkennung im Projekt
- Die Verknüpfung mehrerer Methoden in Verbindung mit dem Sprint an sich bietet inhaltlich aber auch einen methodischen Mehrwert.
- Innovativer Austausch zwischen Azubis, die handwerkliche und kaufmännische Berufe wählen. Perspektiven werden erweitert.
- Lernende erlernen kreatives Selbstvertrauen und kreative Kompetenz durch die selbstgestalteten, kreativen Erfolgserlebnisse während der Woche. Lehrende erhalten Feedback und Ideen für ihre Lehre.

Ihre Meinung

Fragestellung: „In welcher Form und in welchem Rahmen wäre eine Umsetzung des Formats Bridge Days für Sie vorstellbar? “

Offene Angaben

N = 5

- Das kann ich noch nicht absehen, eher ein kleinerer Rahmen. 2 Tage oder gestückelt über mehrere Wochen.
- Die größten Hürden bei einer 1:1-Umsetzung sehe ich im zeitlichen Aufwand (für die Teilnehmenden, die sich eine Woche frei halten müssen), organisatorischen Aufwand (bis 8 Sprint Master + Tutoren + bis 10 Referenten für Lightningtalks) und finanziellen Aufwand (Rundum-Catering für alle Tage). Aber in einer abgespeckten Form kann ich mir es sehr gut vorstellen, z.B. 3x Sprint-Master, 2x Referenten, nur Mittagessen + Snack.
- Für Fragestellungen, die die ganze Schule betreffen, bildungsgangübergreifend oder schulübergreifend gelöst werden müssen.
- Gern bei einem Unternehmen (z.B. uns, ich hatte das bereits angeboten) vor Ort und vielleicht mit etwas weniger Personalaufwand.
- In verkürzter Variante als Projekt innerhalb des Unterrichts ein Projekt umzusetzen. Jedoch ohne die Tutoren usw.

Ihre Meinung

Fragestellung: „Welche Unterstützungsangebote würden Sie für eine eigene Durchführung benötigen? “

Offene Angaben

N = 5

- Eine Methodenschulung.
- Im Idealfall würde man für den eigenen Einsatzfall, aufbauend auf den Bridge Days, ein Detail-Konzept ausarbeiten - und sich anschließend darüber austauschen.
- Material für die Reflektion z. B. des Lernprozesses. Neutrale Materialien für die Sprint-Phasen.
- Material und Experten
- Organisation der Veranstaltung - dafür ist das Tagesgeschäft zu umfangreich, um das aus eigenen Mitteln auf die Beine zu stellen

Ihre Meinung

Fragestellung: „Welche Fragen sind offengeblieben oder haben sich im Nachgang neu ergeben? “

Offene Angaben

N = 4

- Der genaue Ablauf ist noch nicht ganz klar
- Ich fand den Workshop sehr gut umgesetzt und kurzweilig. Hätte mir mehr Zeit für Fragen gewünscht.
- Welche Besonderheiten bzgl. Aufsichtspflicht sind bei minderjährigen Berufsschülerinnen und -Schülern zu beachten?
- keine, die habe ich gestellt

Zum Abschluss

Fragestellung: „Möchten Sie uns noch etwas mitteilen? “

Offene Angaben



N = 5

- Ich finde das Konzept inspirierend und gut und es sollte Anwendung finden, für Bildungsfragen, die Synergieeffekte und vielschichtigen Perspektiven bedürfen.
- Ich hätte es besser gefunden, von dem gewaltigen Bridge Days-Format, was als Schule nicht zu stemmen ist und auch keine Lehrplanverankerung hat. Spannender als BK ist die Variante der Umsetzung im Unterricht, wie es z. B durch das Projekt am BK Detmold durchgeführt wird. Hätte mir da einen praktischen Transfer der Erfahrungen aus dem Großformat auf mögliche Einsätze am BK gewünscht.
- Tolle Initiative!
- Vielen Dank für Ihr Engagement!
- Vielen Dank für die tiefen Einblicke in die Bridge Days

www.bildungsbruecken-owl.de

Kreishandwerkerschaft
PADERBORN  LIPPE

 KREIS
LIPPE
Herausgeber: Zukunftsbild

 Lippebildung eG
Bildungs- und Berufshilfe für Lippe

 TH
OWL
TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

Ein Verbundprojekt für exzellente berufliche Bildung in Ostwestfalen-Lippe.

INNOVET

GERÖNDET VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Gefördert als InnoVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Teamreflexion

Konzept und Ablauf des Formats

Was hat gut funktioniert/sollte beibehalten werden?	Was sollte zukünftig beachtet/verbessert werden?	Was muss nochmals diskutiert werden?
Vorstellungsrunde mit Lego/Gegenständen Angepasster Ablauf für die Online-Veranstaltung hat zeitlich gut funktioniert	Zeitmanagement → 1,5 Stunden zu kurz für interaktive Methoden	Ggf. zwei Workshops: 1. Information über das Format + Diskussion: Wie könnte dies in Ihrer Institution, Region umgesetzt werden? Wie können Sie sich das Format mit unserer Unterstützung vorstellen? 2. Kreativitätsmethoden/ Design Sprint

www.bildungsbruecken-owl.de

Teamreflexion

Inhalte und Methoden

Was hat gut funktioniert/sollte beibehalten werden?	Was sollte zukünftig beachtet/verbessert werden?	Was muss nochmals diskutiert werden?
Einblick in die Theorie und Umsetzung Kurzer Einblick in Methoden	Methodenteil kurz halten	Bei Interesse an Methoden einen zweiten Workshop anbieten

www.bildungsbruecken-owl.de

Teamreflexion

Organisatorisches

Was hat gut funktioniert/sollte beibehalten werden?	Was sollte zukünftig beachtet/verbessert werden?	Was muss nochmals diskutiert werden?
Akquise: Persönliche Ansprache / E-Mail (Abhängig von der Institution) Multiplikatoren Option Präsenz und Online → Präsenz besser, wenn mehrere Personen aus einer Institution	Einladungsmail: Klarer Ziele der Veranstaltung kommunizieren. Ausführliche Agenda im Vorfeld verschicken	Folien vorher verschicken?

www.bildungsbruecken-owl.de

Teamreflexion

Erreichen der Zielgruppe / Bedarfsorientierung

Was hat gut funktioniert/sollte beibehalten werden?	Was sollte zukünftig beachtet/verbessert werden?	Was muss nochmals diskutiert werden?
	Mehr Fokus auf zukünftige Umsetzung; Erwartung der TN?	Wie können die individuellen Bedarfe besser erreicht werden?

www.bildungsbruecken-owl.de

Teamreflexion

Erreichen der Zielsetzung des Formats

Was hat gut funktioniert/sollte beibehalten werden?	Was sollte zukünftig beachtet/verbessert werden?	Was muss nochmals diskutiert werden?
		<p>Wollen wir Bridge Days verkaufen oder Design Sprint als Workshop Methode?</p> <p>Was bedeutet Transfer?</p> <p>Was macht die Bridge Days aus? (die Komplexität oder kann es auch reduziert durchgeführt werden?)</p> <p>Transfer→ Wir stellen unser Beispiel vor und überlassen es den externen Akteuren dies umzusetzen</p>

www.bildungsbruecken-owl.de

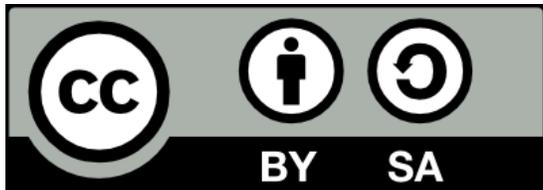
Impressum



©2024 Bildungsbrücken OWL

Autor:innen und Mitwirkende: Birgit Schneider, Knut Schwarzer, Svenja Claes sowie die AG Bridge Days

Kontakt: info@bildungsbruecken-owl.de



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz:
Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International
Mehr zu dieser Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

www.bildungsbruecken-owl.de